

Beispiel zur Berufsvorbereitung von SuS mit besonderem Unterstützungsbedarf

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
8	<ul style="list-style-type: none"> • anlegen des Portfolios (Berufswahlpass) • Potentialanalyse und Auswertungsgespräche • Förderplangespräch • 2 Wochen Betriebspraktikum 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Berufsfelderkundungstage, ggf. beim Träger • Förderplangespräch • ext. Angebote, z.B. „Komm auf Tour“, „Girls & Boys Day“ • ggf. Planung eines Langzeitpraktikums in Kl. 9
9	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterarbeit am Portfolio • Förderplangespräch • (Langzeitpraktikum) 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsberatungstermin mit der Reha-Beratung und ggf. weiteren ext. Partnern • PU → psychologische Untersuchung • Förderplangespräch • 3 Wochen Betriebspraktikum • (Praxiskurse) • ggf. Planung eines Langzeitpraktikums in Kl. 10
10	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterarbeit am Portfolio • Förderplangespräch • (Langzeitpraktikum) • 2. Berufsberatungstermin mit der Reha-Beratung und weiteren ext. Partnern, Besprechung PU-Ergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Wochen Betriebspraktikum • Förderplangespräch • 3. Abschlussberatung durch die Reha- Beratung und weiteren ext. Partnern • (Praxiskurse)

